Karl May in Italien.

Was im Bereich der englischen Sprache Cooper und De Foe, Stevenson und Kipling, in Frankreich Jules Verne und in Deutschland Karl May waren, erstand dem italienischen Volk in Emilio Salgari, einem Mann, der Abgott der italienischen Jugend war, berühmt und erfolgreich, und dem trotz allem ein sehr hartes Schicksal zuteil wurde.

[...]

Seine Werke haben alle schriftstellerische Höhe und überragen weit den Durchschnitt; sie sind ausgezeichnet durch Erlebnisfülle, Kampfesfreude, Draufgängertum und fröhliche Erkenntnis. Er ist mit Karl May so wesensverwandt, daß man ihn als den italienischen Karl May bezeichnen kann.

Aus: Alpenländische Rundschau, Klagenfurt. Folge 464, 03.09.1932, 3. Umschlagseite.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2019